

Fotoausstellung mit Touristenansichten

Städtepartnerschaft Köln-Istanbul sucht Partnerschulen

Nippes (js). „Wir suchen deutsche Schulen, die an einer Partnerschaft mit türkischen Schulen interessiert sind“, erläutert Walter Kluth, anlässlich der Vernissage der Fotoausstellung „Impressionen aus Istanbul“. „Bis dato gibt es nur eine Kölner Schule, die eine Partnerschaft hat“, so Walter Kluth, Gründungsmitglied und Vorsitzender des „Vereins zur Förderung der Städtepartnerschaft Köln - Istanbul e.V.“.

Die Fotoausstellung, die bis zum 6. Januar zu sehen ist, zeigt Motive aus dem Blickwinkel des Touristen, die von der kulturellen und historischen Bedeutung der Stadt am Bosphorus zeugen. Istanbul ist eine Metropole, die mit Köln in besonderer Verbindung steht, denn immerhin haben rund 80.000 Menschen mit

türkischen Wurzeln in Köln eine neue Heimat gefunden. Ganz zu schweigen von der wirtschaftlichen Bedeutung bei der Zusammenarbeit beider Länder, bei denen die Städte Köln und Istanbul zu den Speerspitzen gehören. So manchem Ausstellungsbesucher mit türkischer Abstammung ist das „Kölsch“ mindestens genauso lieb wie die Heimat seiner Vorfahren, da sind sich Bezirksbürgermeister Bernd Schößler und Walter Kluth, die sich über die zahlreichen Gäste anlässlich der Vernissage freuen, sicher.

Der Grundstein für die Städtepartnerschaft wurde 1997 vom damaligen Oberbürgermeister Norbert Burger und dem heutigen türkischen Ministerpräsidenten Recep Tayyip Erdogan gelegt. Seitdem dienen die zahl-

reichen jährlichen Aktivitäten des Vereins, zu denen die Fotoausstellung und die Studienreise gehören, dazu, die Menschen beider Länder zusammenzubringen. So, wie die Gäste der Vernissage, die im Foyer des Bezirksrathauses die türkisch-deutsche Freundschaft mit Leben erfüllten.

Gespendet

Bilderstöckchen. Die IG „Straßenfest“ und die Bürgerinitiative „wir-wollen-mitreden“ spendeten 777,77 Euro an den Spielplatzpaten der Gemeinschaftshauptschule Reutlinger Straße und an Gabriele Menke, Amt für Kinderinteressen. Dadurch konnte eine Tischtennisplatte aufgestellt werden.



■ Bezirksbürgermeister Bernd Schößler und Städtepartnerschafts-Vorsitzender Walter Kluth anlässlich der Vernissage zur Fotoausstellung Köln-Istanbul. Foto: Scholten